

**"Auf dein Wort hin will ich  
die Netze auswerfen."**

(Lukas 5,5)

Liebe Leserin, lieber Leser,

das bestimmende kirchliche Thema in diesen Tagen und Wochen ist kein „evangelisches“. Vielmehr ist es ein katholisches bzw. ökumenisches, nämlich der Tod von Papst Johannes Paul II. Die Beerdigung dieses Papstes wird als das „größte christliche Ereignis seit Bestehen der Kirche“ bezeichnet und wird es auf unabsehbare Zeit wohl auch bleiben. Kein kirchliches Ereignis zuvor hat so viele Gläubige weltweit bewegt. Kein Papst zuvor hat in vergleichbarer Weise die Nähe zu den Menschen gesucht. Eine charismatische Persönlichkeit wie Johannes Paul II. - in Zustimmung und Widerspruch - hinterlässt natürlich ihre tiefen Spuren und Prägungen, aber eben auch die Lücke, die so kein anderer wird ausfüllen können, der als sein Nachfolger und Stellvertreter Christi in den Schuhen des Fischers (Petrus) wandelt. Die Frage nach der Zukunft der weltweit größten Kirche berührt uns ja ganz zwangsläufig als evangelische Kirche auch. Uns als evangelischen Christen sollte sehr an einer katholischen Kirche liegen, die den ökumenischen Faden des 2. Vatikanischen Konzils wieder aufnimmt, die nicht auf Abgrenzung, sondern auf gegenseitige Anerkennung setzt. Die Zukunft der Kirchen sollte bei allen konfessionellen Eigenheiten, die zu bewahren gilt, eine „christliche“ Zukunft sein. „Wir werden in Zukunft nicht gefragt werden, ob wir evangelisch oder katholisch sind, sondern ob wir Christen sind!“, so ein katholischer Theologe anlässlich einer ökumenischen Tagung.

Nun aber zu uns: Das Titelbild dieses Gemeindebriefes zeigt unsere Kirche. Vom Kreuz ausgehend spannt sich ein großes Netz und verbindet Taufstein, Altar und Kanzel miteinander. „Mit Jesus unterwegs“ lautete das Thema für Kinderkirche und Gottesdienst für Jung und Alt am 5./ 6. März. Viele haben



in Anlehnung an die Geschichte vom großen Fischzug einen Fisch in dieses Netz hingehängt, ein Gebet oder einen Wunsch für unsere Gemeinde darauf geschrieben. „Von nun an sollst du Menschenfischer sein“, hatte Jesus zu Petrus gesagt. Petrus sollte also Menschen für Gott und seine gute Botschaft gewinnen. Die Frage nach der

## Worte an die Gemeinde



Zukunft der Kirche wird sich letztlich genau hier entscheiden, nämlich ob es gelingt, Menschen für Gott, für Jesus Christus, zu erreichen und zu gewinnen. In diesem Sinne möchten wir Sie jetzt schon neugierig machen auf unseren Gottesdienst für Jung und Alt am Pfingstsonntag „Feuer und Flamme“, der sicher auch Sie begeistern wird!

Ganz wichtig: Beachten Sie bitte die geänderten Gottesdienstzeiten. Ab Pfingstsonntag finden alle (!) Gottesdienste zu einer einheitlichen Uhrzeit statt, nämlich um 10.30 Uhr.

F. Schenk-Hoff  
J. Hoffmann

**Das Gemeindebüro ist in den Sommerferien dienstags und freitags von 8-12 h geöffnet.**

## Inhalt

- |       |                                    |       |                                    |
|-------|------------------------------------|-------|------------------------------------|
| S. 2  | Worte an die Gemeinde              | S. 14 | Geschichte Tersteegenkgm. (Teil 4) |
| S. 4  | Konfirmation                       | S. 15 | Kirchenmusikalische Arbeit         |
| S. 5  | Bericht aus dem Presbyterium       | S. 16 | Gottesdienste                      |
| S. 6  | Neues vom Centro Diaconale Palermo | S. 17 | Regelmäßige Veranstaltungen        |
| S. 8  | Aus der Jugendarbeit               | S. 18 | Termine Kinder & Jugend            |
| S. 11 | Aus der Seniorenarbeit             | S. 19 | Termine in der Frauenhilfe         |
| S. 12 | Termine Senioren                   | S. 20 | Kontakt / Impressum                |
| S. 13 | Wohnen im Alter                    |       |                                    |

### **Konfirmation am 1.5.05:**

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst am 1. Mai um 10.00 Uhr in der Tersteegenkirche

Marie Alberts  
Dina Bharucha  
Simon Dankelmann  
Sarah von Dobrzewinski  
Anne Einspinner  
Lina Frels  
Julian Gesche  
Julius Hädrich  
Ricarda Häger  
Max Hallensleben  
Tim Hofeditz  
Mareike Holz  
Ricarda Kampes  
Alina Kant  
Maximilian Klobusch  
Marvin Merkel  
Greta Philippsen  
Jannik Schulz  
Benjamin Uhde

Wir gratulieren Euch sehr herzlich und wünschen Euch Gottes Segen für Eure Zukunft.

### **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Konfirmation 2007)**

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für die Kinder, die 2007 konfirmiert werden wollen. Angemeldet werden können Kinder, die zwischen dem 1.7. 1992 und dem 30.6.1993 geboren wurden. Der

Konfirmandenunterricht ist grundsätzlich auch offen für Kinder, die nicht evangelisch oder (noch) nicht getauft worden sind. Der Konfirmandenunterricht beginnt im September nach den großen Ferien und endet mit der Konfirmation im Mai 2007. Der Unterricht findet im 1. Jahr an Wochenenden und im 2. Jahr als wöchentlicher Unterricht am Dienstag (17.15 bis 19 h) statt. Das Unterrichtskonzept wird am Elternabend vorgestellt. Die Kursleitung liegt bei Pfarrerin Schulz-Hoffmann und Jugendleiter Busch.

Anmeldung und Informationsabend am Dienstag, dem 7. Juni um 19.30 h im Gemeindehaus, Tersteegenstr. 84.

### **Nachwuchs im Presbyterium**

Ganz herzlich gratulieren wir unserer Presbyterin Theda von Truchseß zur Geburt ihrer dritten Tochter Benedikta. Die Familie ist glücklich über den neuen Familienzuwachs und dankt Gott für ihre drei gesunden Mädchen. Wir wünschen der ganzen Familie Gottes Segen.

**Ich möchte Sie**, liebe Gemeinde, über einige Entscheidungen und Ergebnisse aus dem Presbyterium unterrichten, insbesondere über die Angelegenheiten, die wir zusammen in der Gemeindeversammlung am 27.02.2005 beraten hatten.

### **Gottesdienstzeiten**

Von insgesamt 64 anwesenden Gemeindegliedern hatten sich fast 50% für einen Gottesdienstbeginn um 10.30h ausgesprochen, jeweils etwa 25% votierten für 10.00h bzw. für 11.00h. Die ausgetauschten Argumente und Überlegungen wurden im Presbyterium noch einmal gegeneinander abgewogen. Danach hat das Presbyterium einstimmig beschlossen, dass in unserer Gemeinde ab Pfingstsonntag, also ab 16. Mai 2005 alle Gottesdienste um 10.30h stattfinden werden. Wir halten das für einen guten Kompromiss und bitten auch diejenigen, die sich für eine andere Zeit ausgesprochen haben, weiterhin die Gottesdienste in unserer Tersteegenkirche zu besuchen. In der nächsten Zeit werden wir den Gottesdienstbesuch unter dem Aspekt der geänderten Anfangszeit beobachten und nach einem halben Jahr wird das Presbyterium noch Mal darüber beraten. Dann werden wir hoffentlich sehen, wie die neuen Gottesdienstzeiten angenommen worden sind.

### **Abendmahlspraxis**

Auf der Gemeindeversammlung haben wir intensiv darüber diskutiert, ob wir zukünftig zusätzlich zu den Einzelkelchen einen Gemeinschaftskelch reichen sollen. Als Argument wurde unter anderem das stärkere Gemeinschaftsgefühl angeführt. Die anwesenden Gemeindeglieder haben sich jedoch mit 90% für die Beibehaltung der bisherigen Praxis ausgesprochen. Das Presbyterium ist diesem Votum gefolgt.

### **Zu den darüber hinaus angesprochenen Fragen ...**

- Sollten wir nicht die Beichte vor dem Abendmahl wichtiger nehmen?
- Brauchen wir neue Abendmahlskelche?
- Praxis von Schuldbekennnis und Lossprechung ?

... gibt es im Blick auf ein Mehrheitsbild wenig verwertbare Aussagen, da die Befragungen uneinheitlich durchgeführt und Meinungen über Abstimmungen nur vereinzelt erfasst wurden. Es überwiegt dabei die Auffassung, über ein offenes Schuldbekennnis der Lossprechung von den Sünden zu begnügen. Andererseits wird der Wunsch geäußert, diese Praxis ernster zu nehmen, sie "bewusster" erleben zu lassen und organischer mit der Zeremonie des Abendmahls zu verbinden. Das

## Bericht aus dem Presbyterium

Presbyterium hat sich der Empfehlung der Gemeindeversammlung angeschlossen, formale und inhaltliche Fragen zwecks intensiver Erörterung zunächst an den Ausschuss für Gottesdienst und Theologie weiter zu geben.

### Weitere Informationen ...

● Die Adventssammlung 2004 erbrachte eine Summe von 9.555,79 €. Davon gehen 50% an das Projekt der Diakonie „Hotline und mobile Beratungsstelle der Diakonie in Düsseldorf gegen die vorzeitige Auflösung von Ausbildungsverträgen“ und 50% an die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde. Besonders danken wir denjenigen meist älteren Frauen unserer Gemeinde, die die

Haussammlung durchgeführt haben. Sie konnten nämlich Spenden von insgesamt 1.997,80 € einnehmen.

● Das Presbyterium beschloss auf seiner Sitzung am 31.01.2005, ab 01.04.2005 Mathias Brühl und ab 01.11.2005 Simon Bernhofen als neue Zivildienstleistende einzustellen. Wir sind froh, dass Frau Jenet weiterhin in ihrer Arbeit die notwendige Unterstützung finden wird.

● Den Vorsitz im Jugendausschuss hat Herr Manuel Zank von Herrn Claudius Bachmann übernommen.

Horst Gieseler,  
stellv. Vors. d. Presbyteriums

## Neues vom Centro Diaconale aus Palermo

**Wie Sie**, liebe Leser und Leserinnen, sicher wissen, besteht seit längerem Kontakt zum Centro Diaconale in Palermo. Mehrfach wurde in unseren Gemeindebriefen berichtet. Vor einigen Jahren haben wir mit einem Teil unserer Adventssammlung die diakonische Arbeit der Waldenser unterstützt, aber auch sonst war die Kollekte für unsere Schwestern und Brüder dort bestimmt. Vor kurzem erreichte unsere Gemeinde ein Dankeschreiben, das wir in Auszügen abdrucken:

„Anfang des Jahres wurden wir vom "Freundeskreis der Waldenserkirche e.V." darüber informiert, dass Sie unserem Institut eine Spende in Höhe von 624,86 € zugewendet haben. Sie unterstützen somit unsere Arbeit wiederholt in großzügiger Weise. Wir danken Ihnen sehr herzlich für dieses Zeichen Ihrer Solidarität.

Wir werden Ihre Spende für Aufgaben im schulischen und sozialen Arbeitsbereich einsetzen. Im schulischen

## Neues vom Centro Diaconale aus Palermo

Bereich verwenden wir Ihre Spende zur Unterstützung unserer Projekte für eine Schule, die Kindern aus unterschiedlichen sozialen Schichten, wirtschaftlichen Bedingungen, Kulturen, mit unterschiedlicher Religion und von unterschiedlicher Herkunft als auch mit unterschiedlichen physischen und psychischen Merkmalen (ob arm oder reich, italienisch oder immigriert, gesund oder behindert, christlich oder moslemisch) umfassend und effektiv integriert. Das verstehen wir als einen Beitrag zur Realisierung des Traums von einer solidarischeren und gerechteren Gesellschaft, in der jede Person ihren Freiraum für eine optimale Entwicklung ihrer Fähigkeiten und für das Heranreifen eines bewussten und verantwortungsvollen Bürgersinns erhält: Unsere gesamte Pädagogik ist auf dieses Ziel ausgerichtet. Ein Traum vielleicht, der "gegen den Strom" verläuft, aber eine Verpflichtung

für jeden Christen und jede Christin, so denken wir!

In unserem sozialen Arbeitsbereich benötigen wir Ihre Spende zur Festigung unserer Projekte im Stadtbezirk und unserer Arbeit für die Kinder und Familien in schwierigen Lebensverhältnissen. Ihre Spende hilft auch zur Überwindung von Schwierigkeiten und Bedingungen, die sich aus dem Verhältnis mit öffentlichen Ämtern und Einrichtungen ergeben und die jeden Tag kritischer werden und die Verunsicherung wachsen lassen.“

Abschließend schreibt Diakonin Alessandra Trotta, die Direktorin des Centro Diaconale, wie wichtig unsere Spende für den Erhalt der wichtigen diakonisch-sozialen Dienste ist, aber auch, wie dankbar unsere Solidarität von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dort aufgenommen und empfunden wird.

### **Termine des Posaunenchores 1. Halbjahr 2005 im Gottesdienst**

**Sonntag, 17. April**

**Sonntag, 22. Mai**

**Sonntag, 19. Juni**

### **Osterfreizeit für Kinder von 6-9 Jahren**

10 „Zwerge“ (leider sind 2 Kinder noch kurzfristig vor der Freizeit erkrankt) und 5 „Riesen“ machten sich auf den Weg in den Zauberwald über den 7 Bergen. Das CVJM Eichenkreuzheim in Rheurdt war ihr schönes Zuhause für 3 Tage. Die 3 Tage waren so toll ausgefüllt, dass keine Langeweile aufkommen konnte. „Schade, dass es schon vorbei ist“, war der Kommentar von den Kindern bei der Schlussreflexion. Aber die nächste Freizeit kommt bestimmt: dieses Jahr im Herbst, vom 3.- 7.10.05.

### **Ostergospel-Workshop**

Zum ersten Mal wurde am Anfang der Osterferien ein Gospel-Workshop zur Vorbereitung der Osternacht durchgeführt. Und ich will es schon direkt zu Beginn sagen: Diese Aktion war ein voller Erfolg. Auch unser Kirchenmusiker Arno Ruus und unser Jugendpfarrer Herr Hoffmann waren von der Einsatzfreude und der Motivation der 14 Workshopteilnehmer/innen begeistert. Es stimmte aber auch einfach alles: die Lust am Singen, das freundliche, gemütliche Eichenkreuzheim mit der leckeren Verpflegung, die Stimmung und Atmosphäre in der Gruppe (die Integration von 5 „Neuen“, u.a. 2 Mädchen aus der Gemeinde Gerresheim, ist voll gelungen).

Der Motivationsschub, der auf diesem Wochenende ganz deutlich spürbar war, hat auch die Osternacht vonseiten unseres Gospelchores „Sounds of Worship“ mitgetragen.

### **Osterabenteuerspiele**

Zum ersten Mal fanden während der Osterferien die Osterabenteuerspiele statt. Organisiert und geleitet wurden sie von 4 ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Mit insgesamt 22 Kindern und Jugendlichen erlebten wir ein buntes Programm, das von Basteln österlicher Dinge, wie z.B. einem „Postbusnest“, „Kochlöffelhasen“ und einem „Wäscheklammernest“ bis hin zu jeder Menge Spiele in der Gruppe viel Spaß machte.

Einmal ging es auf Zettelsuche im japanischen Garten des Nordparks, wo es für die Kinder viele Aufgaben zu erfüllen, und Fragen zu lösen galt.

Das wohl größte Spiel war aber unsere „Jagd nach Mr. X“ quer durch Düsseldorf, welches Vielen mit Sicherheit als Brettspiel „Scotland Yard“ bekannt ist. Unsere Stadt war bei unseren Osterabenteuerspielen auch ein Thema, denn mit den unterschiedlichsten Materialien wurden bekannte Gebäude aus Düsseldorf nachgebaut, die man derzeit auch im Zwischensaal begutachten kann.

Auch konnten sich die Kinder einmal selbst als Designer der neuesten Mode versuchen, denn neben den Batiken eines T-Shirts konnte dieses noch mit Perlen u. ä. verschönert werden.

Am Karfreitag wurde unser Programm etwas ruhiger, aber nicht langweiliger, da wir an diesem Tag gemeinsam der Bedeutung, warum wir eigentlich Ostern feiern, auf den Grund gingen. Es wurde gemeinsam ein Osterlamm und Brot für das spätere Abendmahl gebacken. Die Kinder gestalteten ein Kreuz ganz nach ihren farblichen und künstlerischen Vorstellungen und nahmen sogar ein Hörspiel, passend zur Osterzeit, auf. Auch das sehr anschauliche Krippenspiel verdeutlichte den Kindern noch mal die Geschichte, und das gemeinsame Abendmahl war ein schöner und würdiger Abschluss dieses Tages.

Zum Abschluss ging es dann noch in einem Tagesausflug zum Safari- & Hollywoodpark nach Schloss Holte-Stukenbrock, bei dem alle Kinder und Leiter hautnah Safari-Tiere, wie Tiger, Löwen, Giraffen, Zebras und Affen erleben konnten.

Alle Kinder und Leiter waren sich einig: die Osterabenteuerspiele machen wir nächstes Jahr noch mal!!!

Udo Heinzen

**Weitere Informationen und Anmeldungen zu den nun folgenden Angeboten und Aktionen gibt es im Jugendbüro bei Volker Busch, Tel.: 4353994 (di.- fr. 15-18 Uhr)**

### **Die „Pinguine“ (Freizeitgruppe für Kinder der 4.+5.Klasse)**

Der Termin für dieses Angebot ist ab sofort nicht mehr am Dienstag von 15.30-17h sondern voraussichtlich mittwochs von 16.30 - 18h.

### **Theater-Workshop**

wird am So. 17.4.05 von 14 Uhr bis 16.30 Uhr und So. 8.5.05 von 14 Uhr bis 16.30 Uhr stattfinden.

Geleitet werden die Workshops von einem Theaterprofi, dem Theaterregisseur vom Jugendtheater Düsseldorf und Schauspieler Sven Post. Geplant ist auf jeden Fall eine Impro-Aufführung, voraussichtlich am 3.7.05 um 18 Uhr. Achten Sie bitte auf die spezielle Ankündigung und die Werbung zu beachten.

### **Der Trommel-Workshop**

Von Dienstag, 19.04.2005 bis Dienstag, 17.07.2005 (insgesamt 12 mal) findet nach den Osterferien ein Trommel-Workshop für Kinder von 6-10 Jahren statt, immer von 16.30-17.30 Uhr. Geleitet wird der Workshop von Claudia Eilemann. 6-8 Kinder können an diesem Angebot teilnehmen und die

Teilnahme kostet 50 Euro.

### **Der Kinder-Computerkurs „Internet-Seepferdchen“**

Der nächste Kurs, bei dem die Kinder gute Erfahrungen im Internet sammeln können, startet am Freitag, 20. Mai von 17-18 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Kinder beschränkt.

### **Konfi-Treff**

Wir laden alle konfirmierten Jugendlichen (+ Freunde) herzlich zu unserem nächsten Konfi-Treff am 29.4.2005 von 19-22 Uhr in unseren Jugendkeller ein. Es wäre toll, wenn auch Du dabei wärst!

### **Die nächste Erstklässler-Gruppe**

Erstes Kennenlern- und Infotreffen am Dienstag, 14.6.05 von 15.30 - 16.30 Uhr statt. Die Kindergruppe wird auch nach den Sommerferien immer dienstags zu dieser Uhrzeit stattfinden.

Auf Dein und Ihr Kommen freuen sich: Isabell Behrens, Lina Frels und Volker Busch

### **Der Überraschungstag am Freitag, 01.07.05**

Wir starten um 14.45h vom Aquazoo und fahren mit einem Bus zu einem schönen, für Kinder attraktivem Ziel. Dort bleiben wir 2,5 Stunden und fahren um ca. 18 Uhr wieder zurück, sodass wir voraussichtlich um 18.45/19.00h wieder am Aquazoo sind. Für Busfahrt

und Eintritt erheben wir einen Unkostenbeitrag von 4 Euro.

### **Die Sommerfreizeit in Meck-Pom vom 6. bis 20.08.2005**

Noch 3 Plätze sind bei unserer diesjährigen Sommerfreizeit frei. Da wir wieder mal Jungenüberschuss haben, suchen wir in erster Linie Mädchen im Alter von 12-18 Jahren. Wir fahren zur Mecklenburger Seenplatte und wohnen dort in einem Zeltlager direkt am Plauer See. Baden, Beachvolleyball, Kanu und Fahrrad fahren sind nur ein paar Beispiele aus unserem Freizeitprogramm. Die Fahrt kostet 350 Euro.

### **Die Herbstfreizeit vom 03. bis 7.10.2005 für Kinder von 8-12 Jahren**

Wir fahren nach Rheurdt, in das schöne CVJM-Eichenkreuzheim. Dort sind wir in 6-Bettzimmern untergebracht und haben das ganze Haus für uns alleine. Wir werden sehr gut gepflegt (4 Mahlzeiten) und natürlich helfen wir der netten Köchin beim Küchendienst (Tisch decken, spülen und abtrocknen). Direkt am Haus sind ein Spielplatz, Basketballkörbe, Volleyballfeld und Tischtennisplatten. Auch ein Wald und ein Fußballplatz (in 400m Entfernung) gehören zum Gelände des Eichenkreuzheimes. Ein Stadtspiel und ein interessanter Ausflug ist auch in Planung. Die Fahrt kostet 90 Euro.

**Zu unseren regelmäßigen Nachmittagen ab 15h laden wir ganz herzlich ein:**

- **montags, Kunterbuntes Seniorenspiel**
- **dienstags, Tanzen im Sitzen**
- **mittwochs, Seniorenkreis mit unterschiedlichen Angeboten**
- **donnerstags 14-tägig, Frauenhilfe mit unterschiedlichen Angeboten**

**Am Dienstag, dem 10. Mai 2005 um 15 Uhr feiert Tersteegen „Tanzen im Mai“.**

Unsere Gruppe „Tanzen im Sitzen“ führt ihre Künste vor. Eingeladen zum fröhlichen Bewegen sind auch die Kinder des Kindergartens, der Jugendgruppen und alle, die Freude haben. Mit seinen Tänzen aus der Barockzeit und entsprechenden Kostümen erfreut uns das Ensemble „Plaisir Royal“ aus Langenfeld.

**Am Mittwoch, dem 1. Juni 05 laden wir ein zu einer Stadtrundfahrt** mit dem

Busunternehmen Adorf. Ab 13.45 Uhr geht es vom Gemeindezentrum los, die Sehenswürdigkeiten wie Kö, Schloss Jägerhof, Altstadt und neuen Medienhafen zu betrachten. Kaffeetrinken wird zum Highlight: auf dem Rheinturm. Es gibt auch eine Alternative für die Höhenängstlichen.

Wir erbitten unbedingt Anmeldung und einen Beitrag von 15 Euro. Tel: 434166. Eingeladen sind ganz besonders die Senioren, Seniorinnen, Frauen der Frauenhilfe und die Ehrenamtlichen.

**Am Mittwoch, dem 6. Juli um 15 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Kabarett-Nachmittag.**

"Notorisch - Neurotisch" führt uns Elisabeth Kuhs den ganz alltäglichen Irrsinn, Texte und Chansons aus über 100 Jahren Kabarett vor; von Günter Neumann, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz u.a. Begleitet wird sie von Andrea von Pein am Klavier. Alle sind zu diesem bunten Nachmittag herzlich eingeladen!

**Die Seniorenfreizeit im Biererbachtal ist vom 8. Juni bis 15. Juni.**

Dieses Jahr also nicht ganz so lang wie sonst, weil das Haus schon so ziemlich ausgebucht war. Dennoch wollen wir die Tage zur Erholung nützen. Und etliche derjenigen, die schon immer mitfahren, haben augenzwinkernd sich in Erinnerung gebracht. Die Anmeldeformulare werden alsbald fertig gestellt. Wer also mitreisen will ins Biererbachtal, bitte schnell anrufen im Gemeindebüro: 434166.

H.Jenet

## Termine Senioren (jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Seniorenraum)

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

„Gastfrei zu sein, vergesst nicht; denn dadurch haben schon einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt,“ so schreibt Paulus an die Hebräer unter vielen anderen Ermahnungen.

Wie Gastfreundschaft aussehen kann, erlebte ich gerade während meiner letzten Reise und hatte ein gutes Gefühl, bei fremden Menschen ein oder zwei Nächte Quartier zu beziehen. - Und dann wünsche ich mir, selbst auch vorurteilsfrei und ohne Misstrauen anderen begegnen zu können, die vielleicht bei mir eine Herberge suchen. Aber ich spüre selbst, dass das ein schweres Stück Arbeit ist, Fremden ohne Misstrauen Gastfreundschaft zu gewähren.....

Wir haben das Programm zusammengestellt und hoffen, dass Sie Freude daran haben.  
**Treffpunkt ist Mittwochs ab 15 Uhr, beginnend mit dem Kaffeetrinken.**

Frau Jenet

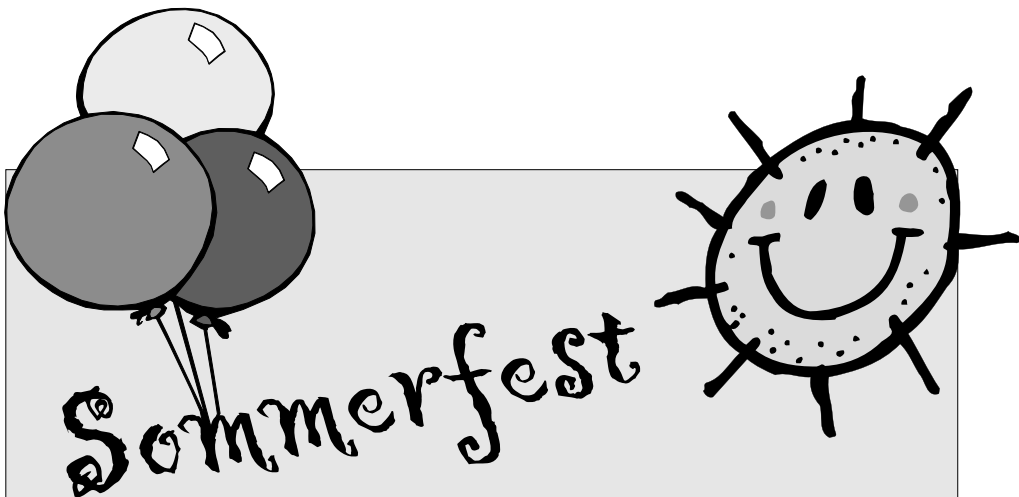
<b>30.03.</b>	Frühling im Seniorenkreis	Frau Jenet
<b>06.04.</b>	Nachdenken über den Monatsspruch	Frau Jenet
<b>13.04.</b>	Wir sehen einen Film	Frau Jenet
<b>20.04.</b>	„Von ganzem Herzen...“Frühlingsgefühle	Pfr in Schulz-Hoffmann
<b>27.04.</b>	Mr. Ibrahim und die Blumen des Koran Literatur-Nachmittag	Pfr'in Schulz-Hoffmann
<b>04.05.</b>	Feuerland - das Ende der Welt?	Frau Jenet
<b>10.05.</b>	Dienstag, Tanzen im Mai	
<b>11.05.</b>	Schiller - zum 200. Todesjahr	Frau Jenet
<b>18.05.</b>	Das Motto des Kirchentags: „Wenn dein Kind dich morgen fragt...“	Frau Jenet
<b>25.05.</b>	„Ich baue eine Brücke zu dir...“	Pfr'in Schulz-Hoffmann
<b>01.06.</b>	Stadtrundfahrt durch Düsseldorf	
<b>08.06.</b>	bis 15.06. Seniorenfreizeit, keine Kreise	
<b>22.06.</b>	Bleiben - Wohnen - zu Hause sein	Frau Jenet
<b>29.06.</b>	Geburtstagsnachmittag	Frau Jenet
<b>06.07.</b>	Notorisch neurotisch - Kabarett	Mit Elisabeth Kuhs

## Wie wollen wir wohnen, wenn wir alt sind?

**Wie wollen wir wohnen**, wenn wir alt sind? Mit dem Projekt "Wohnen mit Verantwortung", das in diesen Tagen im Netzwerk Golzheim anläuft, werden Menschen angesprochen, die ihre Lebens- und Wohnsituation fürs eigene Alter aktiv gestalten wollen. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung erscheint es immer wichtiger, die Selbstorganisation auf der Basis der Netzwerkarbeit auszubauen. Durch gegenseitige Hilfen in den unter-

schiedlichsten Wohnformen und aktive Betätigungen könnte die Lebensqualität erheblich verbessert werden. Geplant ist, selbst organisierte Gruppen mit den Institutionen zusammenzuführen, die für die integrierte Planung in der Stadt mit ihrer alternden Bevölkerung zuständig sind. (Ursula Schneider-Rapp)

Weitere Information erhalten Sie beim Netzwerk Golzheim, Gerlinde Ding, Telefon 516 024 17.



**Donnerstag 30.06.05 14.00 Uhr**

Tersteegen-Haus, Speisesaal und Garten.

Alle Nachbarn und Freunde sind herzlich eingeladen!!!

Leben-im-Alter-  
Zentrum Golzheim



**Auf der Seite zum Rhein** hin wandelte sich das städtebauliche Bild im Laufe der dreißiger Jahre durch die Vorbereitungen zur Ausstellung 'Schaffendes Volk' völlig. Das weitgehend unbebaute Gebiet nördlich des Reeser Platzes und der Golzheimer Klinik wurde besiedelt und mit seinen zahlreichen neu errichteten Ein- und Zweifamilienhäusern unter dem Namen 'Schlageterstadt' zur Mustersiedlung erklärt. Zu dieser Zeit entstand auch der Nordpark. Die Golzheimer Heide war in die Bebauungspläne nicht einbezogen. Dort ragte, weithin sichtbar, das 'Schlageter-Kreuz' empor, das nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches wieder entfernt wurde.

Im zweiten Weltkrieg blieb die 'Schlageterstadt' weitgehend von Luftangriffen verschont. Für diesen recht ansehnlichen Stadtteil mochte die, dem Vernehmen nach vom damaligen englischen Feindsender ausgegebene Parole gelten: "Düsseldorf wollen wir schonen; wir wollen darin wohnen". Tatsächlich mussten die dort ansässigen Familien ih-

re Häuser und Wohnungen nach dem Krieg für lange Zeit als Unterkunft für die Besatzungsmacht räumen. Nicht verschont blieb das Gemeindehaus an der Uerdinger Straße. Es fiel am 2. November 1944 einem Luftangriff zum Opfer und brannte bis auf die Grundmauern ab. Einsam sah man in jener Bombennacht Pfarrer Linz vor den Flammen stehen, die das Eingangsportal bereits ergriffen hatten, und trauernd zuschauen, wie die Stätte seines Wirkens in Schutt und Asche aufging. Von da ab fanden Gottesdienste "hin und her in den Häusern" statt, u.a. in der Wohnung des damaligen Generalsuperintendenten D. Stoltenhoff an der Kaiserswerther Straße. Auch der katholische Pfarrer der Albertus-Magnus-Kirche stellte bereitwillig Kirche und Gemeinderaum zur Verfügung. Das Angebot wurde jedoch kaum genutzt, um den entgegenkommenden Konfrater angesichts des in jener Zeit allgemein noch gespannten Verhältnisses zwischen den Konfessionen nicht in Ungelegenheiten zu bringen...

(Fortsetzung folgt.)

### **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

Donnerstag 05.05.05 10 Uhr Tersteegen-Haus,  
Speisesaal oder Garten,  
Friedrich-Lau-Str. 27

Leben-im-Alter-  
Zentrum Golzheim



### Herzliche Einladungen

#### **Konzert für Sopran und Orgel**

Sonntag, den 22. Mai, 17 Uhr mit Werken u. a. von Johann Sebastian Bach  
Toccata Adagio und Fuge in C-Dur für Orgel, Kompositionen aus dem  
Frühbarock für Solosopran und Continuo

#### **Ausführende:**

Arno Ruus, Orgel; Verena Kortmann, Sopran.  
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

#### **Konzert für Chor und Orchester**

Sonntag, den 12. Juni, 17 Uhr mit Werken u.a. von Dietrich Buxtehude „Befehl  
dem Engel, dass er komm“, Henry Purcell „Sing unto the Lord“ und Johann  
Sebastian Bach Kantate „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr  
von dir fordert“ BWV 45.

#### **Ausführende:**

Es spielt das AltstadtHerbstorchester, es singt die Kantorei der Tersteegenkirche,  
die Leitung hat Arno Ruus.

#### **Ausstellung**

**vom 16.04.-15.05.05**

#### **Kunst für Kinder - Kunst von Kindern**

Eröffnung:

Samstag 16.04.05 um 11 Uhr  
im Leben im Alter Zentrum

Golzheim

Tersteegen-Haus,

Friedrich-Lau-Str. 27



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem  
Kindergarten der Ev. Tersteegenkirchengemeinde.

Leben-im-Alter-  
Zentrum Golzheim



## Gottesdienste

### ab 15.5. (Pfingsten) immer Sonntags um 10.30 Uhr

in der Tersteegenkirche (Tersteegenstr. / Ecke Jung-Stilling-Str.)

Gottesdienst (GD) - Abendmahl (A) - Bläserkreis (B) - Chor (C) - Mittagessen (M)

<b>30.4.</b>		Schulz-Hoffmann	18 h Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
<b>1.5.</b>	Rogate	Schulz-Hoffmann	10 h Konfirmation
<b>5.5.</b>	Christi Himmelfahrt	Schulz-Hoffmann	10 h GD (A) im Tersteegenhaus oder Garten des Tersteegenhauses
<b>8.5.</b>	Exaudi	Hoffmann	10 h GD
<b>15.5.</b>	Pfingsten	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD für Jung und Alt, anschließend Tersteegen-Brunch
<b>16.5.</b>	Pfingstmontag	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>22.5.</b>	Trinitatis	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>29.5.</b>	1. Son. nach Trinitatis	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (M) mit Orgelmusik
<b>5.6.</b>	2. S.n.Tr.	Gieseler	<b>10.30 h</b> GD
<b>12.6.</b>	3. S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD für Jung und Alt, anschließend Tersteegen-Brunch
<b>19.6.</b>	4. S.n.Tr.	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (A)
<b>26.6.</b>	5. S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (M) mit Orgelmusik
<b>3.7.</b>	6.S.n.Tr.	Gieseler	<b>10.30 h</b> GD
<b>10.7.</b>	7.S.n.Tr.	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>17.7.</b>	8.S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>24.7.</b>	9.S.n.Tr.	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (A)
<b>31.7.</b>	10.S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>7.8.</b>	11.S.n.Tr.	Gieseler	<b>10.30 h</b> GD
<b>14.8.</b>	12.S.n.Tr.	Gieseler	<b>10.30 h</b> GD
<b>21.8.</b>	13.S.n.Tr.	Gieseler	<b>10.30 h</b> GD (A)
<b>28.8.</b>	14.S.n.Tr.	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>4.9.</b>	15.S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>11.9.</b>	16.S.n.Tr.	Schulz-Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD
<b>18.9.</b>	17.S.n.Tr.	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (A)
<b>24.9.</b>	Erntedankvesper	Schulz-Hoffmann	16 h GD, anschließend Abendessen
<b>25.9.</b>	Erntedank	Hoffmann	<b>10.30 h</b> GD (M) mit Orgelmusik

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Diskussionskreis</b> Wohnungen der Teilnehmer/innen	2.Mittwoch im Monat, Informationen bei Pfr. i. R. Joh. Bachmann, Tel. 4542784	19.30 h, nach Verabredung in den
<b>Chor</b>	donnerstags	19.30 Uhr (Kantor Ruus)
<b>Bläserkreis</b>	mittwochs	19.30 Uhr (Herr Stahlberg)
<b>Flötenkreise</b>	dienstags bis freitags	ab 15.00 Uhr (Herr Ruus)
<b>Trommeln</b> Fortgeschrittene	dienstags	16.45-17.45 Uhr (Frau Eilemann)
<b>Trommeln</b> Anfänger	dienstags	17.45-18.45 Uhr (Frau Eilemann)
<b>Seniorenkreis</b>	mittwochs	15.00 Uhr
- Spiele	montags	15.00 Uhr
- Tanzen im Sitzen	dienstags	15.00 Uhr
- Kegelgruppe	dienstags	17.00 Uhr
<b>Senioreninternetcafé</b>	dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Informationen bei Frau Ding	mittwochs	10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 51 60 24 17	donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Frauenrunde</b>	am 1. Mittwoch im Monat,	20.00 Uhr
Informationen bei Frau Hiersemann, Tel. 45 303 77 / Frau Klaus,		Tel. 43 808 24
<b>Frauenhilfskreis</b>	donnerstags vierzehntägig	15.00 Uhr
Informationen bei Frau Jenet		
<b>Bastelgruppe</b>	mittwochs vierzehntägig	20.00 Uhr (Fr. Haase, Tel. 433862)
<b>Wandergruppe</b>	freitags vierzehntägig	09.30 Uhr / Tel. 434166
<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	montags	17.15 Uhr (Ev. Familienbildungswerk)
<b>Gymnastik</b>	montags	18.15 Uhr (Ev. Familienbildungswerk)
<b>Selbsthilfegruppe</b> für Angehörige von psychisch Kranken	am 1. Mittwoch im Monat,	19.00 Uhr (Frau Eck / Tel. 45 25 07) Fr. Heidkamp

## Kindergarten- und Krabbelgottesdienste

24.5./ 21.6./ 30.8. jeweils 11h in der Tersteegenkirche

Eingeladen sind Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

## Kinder & Jugend - regelmäßige Veranstaltungen

<b>Die „Pinguine“</b>	mittwochs	16.30-18.00 Uhr	4. + 5. Schuljahr
<b>Die „Tigerenten“</b>	mittwochs	15.30 16.30	1. Schuljahr
<b>KinderKirchenVorbereitung</b>	mittwochs	16.45-17.45 Uhr	ab 13 Jahre
<b>Gospelchor</b> <b>„Sounds of Worship“</b>	mittwochs	18.00 Uhr	ab 13 Jahre
<b>Trommelworkshop</b> Nur mit Anmeldung	dienstags	16.30-17.30	für Kinder
<b>Die „Geparden“</b>	donnerstags	15.30-16.30 Uhr	3. Schuljahr
<b>Kinder-Disco</b>	donnerstags	nach Ankündig.	6-11 Jahre
<b>Computerkurs</b> Nur mit Anmeldung	freitags	17.00-18.00	für Kinder
<b>Die „Hasenbande“</b>	freitags	15.30-16.30	2.Schuljahr
<b>Offener Treff</b>	freitags, 14tägig	16.30-18.00	10-12 Jahre
<b>Spieltreff „Magic“</b>	freitags	17.00-20.00	ab 12 Jahre
<b>Jugendmitarbeitertreffen</b>	freitags, 1x im Monat	20.00-22.00 Uhr	ab 14 Jahre
<b>KinderKirche</b>	samstags, nach Ankündigung	10-13 Uhr	6-11 Jahre
<b>Spielgruppen</b> Treffen von Müttern mit ihren Kindern			
Frau Parlow, Tel. 419833	dienstags	09.00 Uhr	2 - 3 Jahre
Frau Haase, Tel. 43 38 62	mittwochs	10.00 Uhr	ab 1 ½ Jahren
Frau Steffen, Tel. 496 31 14	donnerstags	10-11.30 Uhr	ab 1 Jahr
Frau Crien, Tel. 43 40 38	freitags	10-12.00 Uhr	ab 18 Monate

### Andachten im Tersteegenhaus

jeweils Donnerstags von 10:30 bis 11 Uhr

am 28.4. (1. Etage)  
2.6. (2. Etage)  
23.6. (3. Etage)

**Auch Gäste und Angehörige  
sind herzlich Willkommen!**

Leben-im-Alter-  
Zentrum Golzheim



## **Termine in der Frauenhilfe** (donnerstags 14 tägig um 15 Uhr im Seniorenraum)

05.05.	Himmelfahrt, Gottesdienst im Tersteegenhaus um 10 Uhr	
10.05	Dienstag! Tanzen im Mai	
19.05.	Ausflug in die Landesgartenschau Leverkusen	
01.06.	Mittwoch! Stadtrundfahrt durch Düsseldorf	
02.06.	Feuerland, das Ende der Welt?	Frau Jenet
16.06.	Das Abendmahl	Pfr'in Schulz-Hoffmann
30.06.	Sommerfest im Tersteegenhaus	
06.07.	Mittwoch! Notorisch - neurotisch	Kabarett mit Elisabeth Kuhs
14.07.	Letzter Nachmittag vor der Sommerpause	Frau Jenet

# **Kindertrode!**

**am Sa., den 11. Juni in der  
Tersteegenstr. 86  
von 11-16 h.**

Neben dem Trödelmarkt wird es auch eine Cafeteria geben.  
Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 0211-5581638,  
Britta Steffen oder im Tersteegen-Kindergarten,  
Tersteegenstr. 86, 40474 Düsseldorf.

**Schauen Sie rein - wir freuen uns auf Sie!**

## Tersteegen-Gemeinde auf einen Blick

<b>PfarrerIn / Pfarrer</b>	Felicitas Schulz-Hoffmann, Jürgen Hoffmann Tersteegenstr. 88 Sprechstunden nach telef. Vereinbarung	Tel 43 11 30 Fax 45 40 704
<b>Vors. d. Presbyt.</b>	Pfr'in Schulz-Hoffmann	
<b>Gemeindebüro</b>	Hannelore Baur (dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr)	Tel 43 41 66 Fax 16 98 199
<b>Gemeineschwester</b>	Hanna Jenet	Tel 43 41 67
<b>Zivildienstleistender</b>	Mathias Brühl	Tel 43 41 67
<b>Kindergarten</b>	Renate Pitsch (vor 9.00 und ab 13.00 Uhr)	Tel 43 41 20
<b>Jugendleiter</b>	Volker Busch (Dipl.Päd.)	Tel 43 53 994
<b>Hausmeister u. Küster</b>	Lothar Kant	Tel 43 53 991
<b>Baukirchmeisterin</b>	Christa Busch, i.d. Regel dienstags-freitags jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr	Tel 43 53 995
<b>Kirchenmusiker</b>	Arno Ruus, Tersteegenstr. 84	Tel 45 36 92
<b>Prädikant (Predigthelfer)</b>	Horst Gieseler, Tersteegenstr. 88	Tel 43 702 18
<b>Gemeinsames Gemeindeamt</b>	Frau Klein, p/a Collenbachstr. 10	Tel 94 82 712
<b>Tersteegenhaus, Zentrale</b>	Altenheim, Friedrich-Lau-Str. 27	Tel 5160240
<b>ICHTHYS</b>	Britta Steffen und Dr. Edwin Lüer	Tel. 49 63 114
<b>Förderverein für Kirchenmusik</b>	Manfred Schmitz-Berg und Horst Gieseler	Tel. 43 70 218

### Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief September 2005

ist schon am 25.08.2005. Bitte geben Sie Ihre Artikel, Terminwünsche, Vorschläge etc. rechtzeitig ab. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig **alle Termine, Veranstaltungen und Hinweise im**

**Zeitraum bis November 2005** der Redaktion mitzuteilen. Der übernächste Gemeindebrief erscheint dann im November 2005.

**Sie erreichen uns auch per email: [redaktion@tersteegenkirche.de](mailto:redaktion@tersteegenkirche.de)**

**Impressum:** Herausgegeben von der Ev. Tersteegenkirchengemeinde, Tersteegenstr. 84, 40474 Düsseldorf. Redaktion (verantwortlich): Pfr'in Schulz-Hoffmann, Hanna Jenet, Volker

Busch, Claudius Bachmann und Horst Gieseler. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.